



Naive Malerei als Fassadenschutz

Bielefeld. Die Außenfassade der Mensa der Neuapostolischen Kirche in Bielefeld wird in diesen Tagen zu einem schicken Kunstwerk umgestaltet: Graffiti-Künstler verpassen dem Haus ein Gemälde in Pastellfarben - naive Malerei als Fassadenschutz.

Die Kirche nutzt dieses Gebäude, das mitten in einem Wohngebiet liegt, als Mensa für die jährlich mehrmals stattfindenden Jugendseminare in der rund 20 Km entfernt liegenden neuapostolischen Gemeinde Bielefeld-Quelle. Rund 300 jugendliche Teilnehmer der Seminare kommen dann jeweils zur Mittagszeit in das Gebäude, das als ehemalige Bielefelder Kirche noch immer gebraucht wird. Als Kirchengebäude war es in all den Jahren immer wieder Schauplatz bunter Malerei. Die örtlichen Graffiti-Gruppen nahmen die Fassade für ihre Kunst gern "in Angriff".

Das soll jetzt ein Ende haben. Die örtliche Kirchenleitung und die Spraykünstler der Stadt einigten sich auf ein gegenseitiges Abkommen: Die Kirche stellt die Fassade für ein bleibendes Kunstwerk zur Verfügung, die Sprayer verzichten künftig auf weitere Sprüche und Bilder.

Lesen Sie mehr auf www.nak-bielefeld.de/termine/index.html.

12 September 2005